Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 123 (1997)
Heft: 14

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Comic und Geschichte

Art Spiegelman, in dieser Nummer mit dem Titelblatt vertreten, hat zurzeit eine Ausstellung in Basel (vgl. Bericht von Cuno Affolter auf Seite 32), in der Originalskizzen, Familienfotos und Recherchenmaterial für seinen legendären, zweibändigen Comic-Roman «Maus» gezeigt werden. In «Maus» erzählt und malt der Comiczeichner und Herausgeber des berühmten Comicmagazins «Raw» den Lebensweg seiner jüdischen Eltern im Holocaust, eine sehr persönliche und berührende Bild- und Wortgeschichte, eine Satire, wo die Juden Mäuse und die Nazis Katzen sind, ein Comic, der zu Recht internationale Anerkennung als Kunstwerk gefunden hat. Eine erste Version von «Maus» erschien bereits 1972 in einer US-Kunstzeitschrift. 1986 kam der erste Buchband heraus, der in kürzester Zeit in zwanzig Sprachen übersetzt wurde. Der zweite Band erhielt 1992 den begehrten Pulitzer-Preis.

Comic, Karikatur als Kunst? Spiegelmans Werk zeigt, wie sich diese Frage überlebt und sich der Kunstbegriff erweitert hat: Kunst zu definieren gelingt vielleicht nie, aber Kunst kann wahrscheinlich dort stattfinden, wo eine Arbeit ehrlich und notwendig ist – als Plastik, Installation, Event, Comic, als Karikatur, Zeichnung, Musik, Buch oder Bild...

Art Spiegelman hier bei uns in der Schweiz zu haben, ist eine grosse Chance, die sich rein zufällig zu einer Zeit ergeben hat, wo viele von uns durch inneren und äusseren Druck das Bedürfnis verspüren, sich mit jener Epoche auseinanderzusetzen. Seine Ausstellung lädt dazu ein.

Ihre Anna Regula Hartmann

Politik Schweiz

6 **Der Tod und das Mädchen**
Erkenne dich selbst jeden Tag rot auf schwarz im «Blick».

13 **Transport**
Im rauhen Wind des Wettbewerbs kommen kreativen Lösungen immer mehr Bedeutung zu.

Kolumne

17 **Das Wochenendseminar**
Selbsterkennung oder Selbstentblössung? Das Ergebnis ist unwichtig.

Gesellschaft

22 **US-amerikanische Lebensfreude**
Das Jahr zieht vorüber mit 300 guten Tagen und 56 Verbrechen.

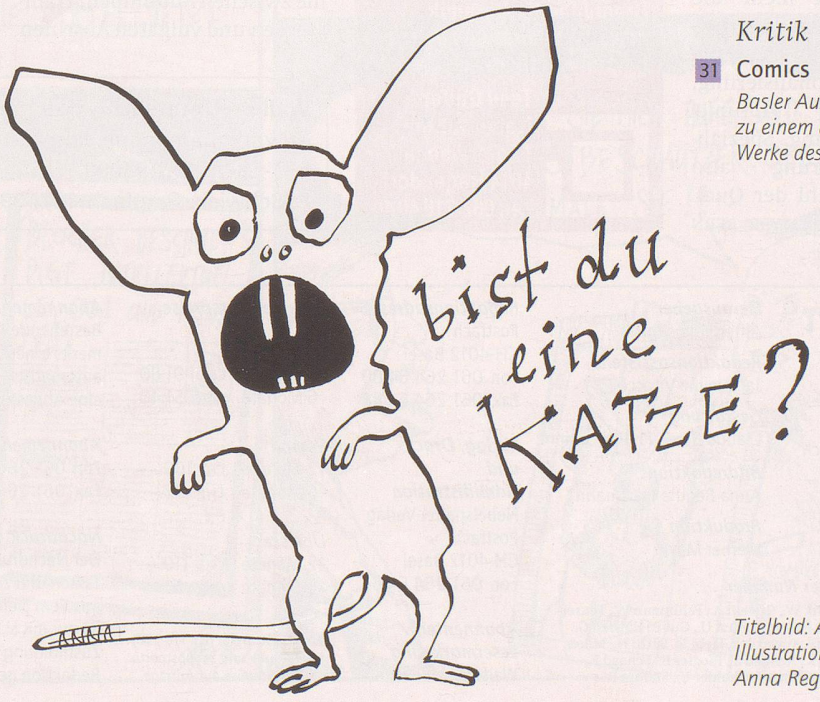
25 **Haushalt**
Dem Ordnungssinn des Kreativ-Menschen sind Grenzen gesetzt.

Sport

28 **Sommerplausch**
Wo geht's hier zum Wasser? Sepp Rengglis Freibadbesuch.

Kritik

31 **Comics**
Basler Ausstellung eröffnet zu einem der wichtigsten Comic-Werke des Jahrhunderts.



Titelbild: Art Spiegelman
Illustration links:
Anna Regula Hartmann